

[LHM-offen]

Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele 2036, 2040 oder 2044

- **Einrichtung einer Stabsstelle**
- **Vorbereitungen zur Gründung einer Bewerbungsgesellschaft**
- **Finanzierung**

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01816

Beschlussvorlage für die Vollversammlung am 21.10.2026 (VB)
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

I. An das Direktorium

- nur per E-Mail -

Das Personal- und Organisationsreferat nimmt die vorliegende Beschlussvorlage bezüglich der geplanten Personal- und Haushaltsausweitung aufgrund der Olympiabewerbung in den Jahren 2027 bis 2029 zur Kenntnis.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass zur Einrichtung einer Überplanstelle für die Leitung der Stabsstelle "Olympiabewerbung" in BesGr. A16 unter Ziff. 6.2 folgende Textpassage zu ergänzen ist:

"Aufgrund <...> hinterlegt werden. Diese Maßnahme führt zu einer Überschreitung des genehmigten Stellenplans zum Haushalt 2026. Hierfür ist gemäß § 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München eine Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen."

Im Antrag des Referenten ist die Ziff. 1 wie folgt zu formulieren:

"Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, für die zu gründende Stabsstelle "Olympiabewerbung" eine Überplanstelle in BesGr. A16 als Leitungsstelle ab dem 01.11.2026 befristet bis zum 31.12.2029 zu schaffen.

Das Personal- und Organisationsreferat wird zudem beauftragt, zwei weitere Stellen für die stellvertretende Leitung sowie für die Sachbearbeitung/Assistenz für die zu gründende Stabsstelle "Olympiabewerbung" ab dem 01.11.2026 befristet bis zum 31.12.2029 einzurichten."

Um die Personalkosten gesamtstädtisch stabil zu halten, wird vorgeschlagen, die Stellen vornehmlich im Rahmen des stadtinternen Arbeitsmarktes zu besetzen.

Wir bitten diese Stellungnahme der Sitzungsvorlage beizufügen.

gez.
Berufsmäßiger Stadtrat